



Diese zwölf Hobbyathleten vom Kegelverein „Trüben Tassen“ feiern in diesem Jahr Jubiläum.

Foto: Richard Holtschmidt

Dank Pudelstrafe bis Mallorca

Seit 40 Jahren schieben die „Trüben Tassen“ sicherlich keine ruhige Kugel

Von Vera Heinisch

Boele. Die „Trüben Tassen“ aus Boele stoßen in diesem Jahr auf ihr 40-jähriges Bestehen an.

Als einst Dieter Nieder aus den Reihen der Boeler Loßröcke eine Schar von Amateurkeglern zusammenschloss, ahnte er sicher nicht, dass diese Aktion der Anstoß für eine in diesem Jahr schon 40-jährige Tradition sein würde.

Dabei ist diese Gruppierung aus aktuell zwölf Hobbyathleten schon lange keine „kleine Hausnummer“ mehr, wie Clubmitglied und erster Vorsitzender der Loßröcke, Hans

Stücker, berichtet: „Oft wird hier und da mal eine Idee geboren, die dem Verein gut tut.“ Denn bekanntlich bietet eine ungezwungene Runde häufig Nährboden für fruchtbare Gedanken. Dass aktuelle Vorhaben der Loßröcke auf der Kegelbahn in den „Boeler Stuben“ freitagabends diskutiert werden, lässt sich bei der zahlreichen Vereinsprominenz nicht vermeiden, was Stücker als positiv ansieht: „Der Hintergrund ist einfach, dass das für die Geschichte der Loßröcke so viel bringt.“ Im Laufe der Zeit sorgte insbesondere die Clubkasse für „Abrümer“, denn wer sich mit dem

Fluchen während der Partien nicht zurückhalten kann, zahlt jedes Mal Centbeträge ein. Auch immer dann „wenn ein Keger die Kugel nicht zu den Pinnen bringt“, wie Keger der ersten Stunde, Jupp Becker, anmerkt, gibt es eine „Pudelstrafe“. Weil jeder Spieler stets zuverlässig mit seinen verbalen Fehlritten wirtschaftete, war es bisher alle zwei Jahre möglich, Kurzurlaub mit der gesamten Truppe zu unternehmen. Als Zielort bot sich unter anderem Westerland auf Sylt an, und beim letzten Mal ging es sogar mit dem Flieger nach Mallorca. Mit 70 Jahren ein Jungferflug für

Jupp Becker, der sich bei der Landung dazu bekannte, dass er ICE-Fahrten doch weitaus ansprechender fände. Unter seinen Mitstreitern wird ihm in Verbindung mit diesem Trip wohl für immer ein kleiner, amüsanter Fauxpas anhaften, „eine Anekdote“, wie er es selbst gern nennt. So sorgte er für Gelächter, als er am Strand mit einer gestrickten Badehose von 1957 auflief.

Trübsal kommt in dieser Runde eher selten auf, denn an Humor mangelt es den „Trüben Tassen“ jedenfalls nicht. Gratulation zum Jubiläum und stets „alle Neune“ für die Zukunft!

BRECKERFELD

Die letzten Bauarbeiten

BRECKERFELD. (OE) Am heutigen Montag werden auf der AVU-Baustelle in der Innenstadt die letzten Arbeiten erledigt und die Sperrschilder abgebaut. AVU-Pressesprecher Jörg Proška sagte dazu: „Ab dem morgigen Dienstag, 14. September, fließt der Ver-

kehr wieder normal auf der Frankfurter Straße durch den Ortskern.“ Die Arbeiten zur Verlegung von neuen Leitungen für Strom, Erdgas und Wasser sind damit abgeschlossen. Das Unternehmen bedankt sich bei Anwohnern und Geschäften für ihre Geduld und ihr Verständnis während der umfangreichen Arbeiten.

Jungschar im Melanctonhaus

BRECKERFELD. Die Jungschar der evangelischen Kirchengemeinde (9- bis 12-Jährige) findet am heutigen Montag von 16.30 bis 18 Uhr im Melanctonhaus statt. Insbesondere neue Kinder sind nach den Sommerferien herzlich eingeladen.

Bonbon-Bomber und Künstler im Kirchturm

1. Bürgertag lockte zahlreiche Besucher an / Viele Preise versteigert

BRECKERFELD. (OE) Der 1. Bürgertag der Bürgerstiftung Breckerfeld war ein voller Erfolg.

Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten hunderte von Besuchern bei den Aktionen im und auf dem Gelände des Schulzentrums, bei der Rallye auf dem Marktplatz und in der Jakobuskirche beim Auftritt des Gospel-Trains und bei der Ausstellung Breckerfelder Künstler im Kirchturm deutlich: „Wir unterstützen die Arbeit der Bürgerstiftung, die mit ihren Mitteln gemeinnützige Einrichtungen in unserer Stadt unterstützt.“

Beeindruckend war, wie viele Einzelpersonen, Vereine, Institutionen und Geschäftsleute sich mit Aktionen und Ständen an der Ausgestaltung des Tages beteiligten. Gut 20 Stände sorgten für ein buntes Festprogramm mit Mitmachangeboten, Information, Unterhaltung und Essen und Trinken.

Bürgermeister Klaus Baumann nutzte als Vorsitzender

der Bürgerstiftung die Siegerehrung der 1. Jakobus-Rallye, um Dank zu sagen: „Sie haben alle uneigennützig geholfen, dass dieses ‚Fest der Bürger‘ hilft, nachhaltig kulturelle und soziale Zwecke durch die Bürgerstiftung fördern zu können.“

15 Autos und eine 59 Jahre alte Vespa nahmen an der Rallye teil, die rund um die Hansestadt über 40 km durch die schöne Landschaft führte. Sieger wurde Mike Rohde mit seinem Sohn Julian als Beifahrer. Spannend endete das Torwandschießen (50 Teilnehmer) mit drei Stechen, das Jan Lange gegen Lukas Schier für sich entschied. Sieger im TT-Turnier wurde Nils Bärenfänger. Dominik Spohr und Quentin Pryor, Spieler von Phoenix Hagen, sorgten für über 90 Teilnehmer beim Basketball-Zielwurf. Im Stechen siegte Max Schewe.

Spannend waren die Rennen auf der großen Carrerabahn in der Pausenhalle und die Rennen der Modellautos draußen auf dem Schulplatz. Und über dem Freigelände der Grünanlage kreisten ab und

an die Modellhubschrauber von Wilhelm Isbruch und der „Bonbon-Bomber“ von Friedrich Gräfe, der Bonbons auf den Rasen fallen ließ. Viele technisch Interessierte ließen sich Drehleiter und Einsatzwagen der heimischen Wehr erklären oder bewunderten die Oldtimerschau nebenan. Erich Emdes Hanomag-Cabrio von 1934 war der Star der Sammlung. Und in der Sonne gab es an den Tischgruppen viel Zeit, bei Kaffee und Kuchen, Waffeln und Zwiebelkuchen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ins Schwitzen kam Auktionsator Gerd Nowak bei der Versteigerung preiswerter und anspruchsvoller Angebote, die Gönner spendeten: Es gab Eintrittskarten für Phoenix-Spiele, Fahrten ins Selbecker Motodrom, Gutscheine von Geschäften und Werke heimischer Künstler. Das teuerste Bild erbrachte 170 Euro.

Abgerundet wurde das Geschehen durch Auftritte der TuS-Tanzgruppe und des Chors Ostringspatzen der Grundschule und des Konzertes des Gospel-Trains.



Bei der Versteigerung mit Gerd Nowak kamen etliche Euro in die Kasse der Bürgerstiftung. Foto: Annette Siebert



Jubelkonfirmation in Breckerfeld

„Schön haben Sie es gemacht“, erntete Pfarrer Gunter Urban gestern Lob seiner „Schäfchen“: Die evangelische Kirchengemeinde hatte die Konfirmationsjubilare zum Gottesdienst in die Jakobus-Kirche eingela-

den und zur anschließenden Feier ins Martin-Luther-Haus. Etliche Goldjubilare waren mit von der Partie, auch Diamant- und Eiserne Jubiläen gab es zu feiern, und für Helga Lange-scheid ist es sogar schon 70 Jah-

re her, dass sie eingesegnet wurde. Sie feierte somit gestern ihre Gnadenkonfirmation. Gestern Nachmittag wurden von allen reichlich Erinnerungen ausgetauscht und aufgefrischt. Foto: A. Siebert

DER GELDREGEN

- BEWERBEN UND MITSPIELEN
- IN DEN GELDREGEN STELLEN
- BIS ZU **50.000 EURO GEWINNEN!**

* Tarif: 0,50 Euro pro Anruf aus dem deutschen Festnetz. Vom Handy deutlich teurer. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DAS SPIEL MIT DER 50.000 EURO CHANCE VOM 30.08.2010 BIS 26.09.2010.

01379-36 1000 *

www.107.7radiohagen.de

NRW LOKALRADIO

107.7
radio hagen

100% von hier. 100% die beste Musik.